



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Nachträge



Grundbegriffe

- Verbrechen
- Vergehen
- Übertretung

Art. 10 StGB

1 Dieses Gesetz unterscheidet die Verbrechen von den Vergehen nach der **Schwere der Strafen**, mit der die Taten bedroht sind.

2 Verbrechen sind Taten, die mit Freiheitsstrafe von **mehr als drei** Jahren bedroht sind.

3 Vergehen sind Taten, die mit Freiheitsstrafe **bis zu drei** Jahren oder mit Geldstrafe bedroht sind.



Zusammenfassung

Geltungsbereich

- a. Zeitlich (Art. 2)
- b. Räumlich (Art. 3/8)
- c. Persönlich (Art. 9)

Grundbegriffe (Art. 10 StGB)

- a. Verbrechen (> 3 J.)
- b. Vergehen (≤ 3 J.)
- c. Übertretung (Busse)





Art. 115 Abs. 1 lit. b. **AIG** – Rechtswidriger Aufenthalt

- Tatbestand (rw. Aufenthalt) mit Einreise vollendet.
- Mit Ausreise beendet.
- Beherbergung während dieser Zeit kann Beihilfe sein
- Vgl. Art. 116 AIG – Förderung des rw. Aufenthalts (délit de solidarité)



Ausschaffungsgefängnis Bässlergut/BS



Zusammenfassung

Kategorisierung nach Rechtsfolge

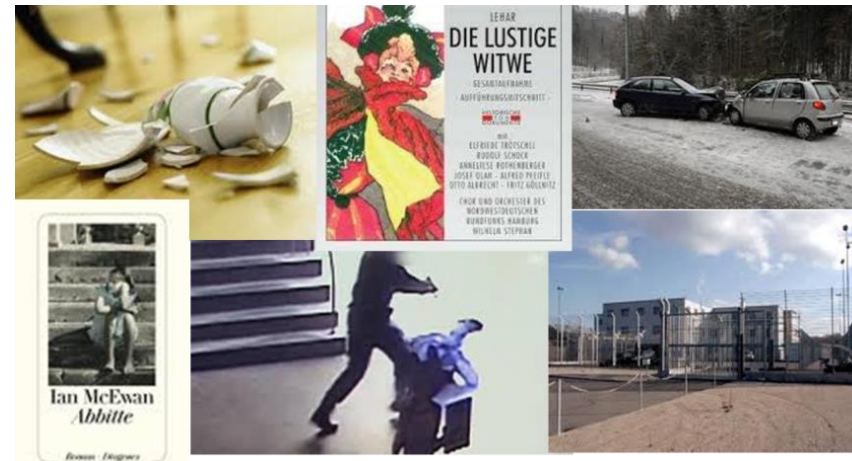
- Verbrechen
- Vergehen
- Übertretungen

Kategorisierung nach Rechtsgütern

- Delikte gegen Leib & Leben
- Delikte gegen Vermögen
- Delikte gegen Freiheit
- Delikte gegen sexuelle Integrität

Weitere verbreitete Kategorisierungen

- Begehen/Unterlassen
- Vorsatz/Fahrlässigkeit
- Erfolg/Tätigkeit
- Verletzung/Gefährdung
- Gemeine/Sonderdelikte
- Zustands-/Dauerdelikte
- Antrags-/Offizialdelikte





Fall 1

Im Tötungsdelikt in Rapperswil/AG hat die Staatsanwaltschaft Lenzburg Anklage wegen mehrfachen Mordes erhoben.

Thomas N. ist auch wegen mehrfacher sexueller Handlungen mit einem Kind angeklagt.

Thomas N. wegen Vierfachmordes angeklagt

Im Fall Rapperswil AG hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen einen 34-jährigen Schweizer erhoben. Ausser Mord werden ihm zahlreiche weitere Delikte vorgeworfen.



Lieblingslektüre
wählen und
Traumferien
für CHF 4'000
gewinnen.

zeitzumlesen.ch

Artikel zum Thema

Fall Rapperswil: «Ich hätte auf einen Mengenrabatt gepocht»



Zusammenfassung

Kategorisierung nach Rechtsfolge

- a. Verbrechen
- b. Vergehen
- c. Übertretungen

Kategorisierung nach Rechtsgütern

- a. Delikte gegen Leib & Leben
- b. Delikte gegen Vermögen
- c. Delikte gegen Freiheit
- d. Delikte gegen sexuelle Integrität

Weitere verbreitete Kategorisierungen

- a. Begehen/Unterlassen
- b. Vorsatz/Fahrlässigkeit
- c. Erfolg/Tätigkeit
- d. Verletzung/Gefährdung
- e. Gemeine/Sonderdelikte
- f. Zustands-/Dauerdelikte
- g. Antrags-/Offizialdelikte

Thomas N. wegen Vierfachmordes angeklagt

Im Fall Rapperswil AG hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen einen 34-jährigen Schweizer erhoben. Ausser Mord werden ihm zahlreiche weitere Delikte vorgeworfen.



Lieblingslektüre
wählen und
Traumferien
für CHF 4'000
gewinnen.
zeitzumlesen.ch

Artikel zum Thema

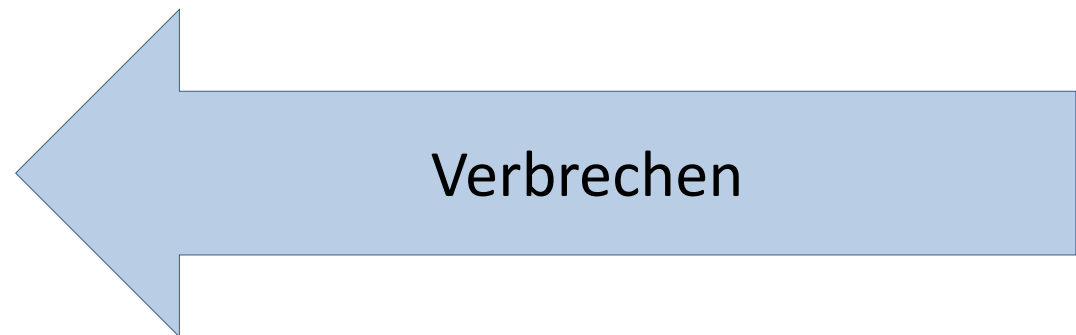
Fall Rapperswil: «Ich hätte auf
einen Mengenrabatt gepocht»



Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern

1. Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt,
es zu einer solchen Handlung verleitet oder
es in eine sexuelle Handlung einbezieht,
wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

...





Art. 187

Geschütztes Rechtsgut: Ungestörte sexuelle
Entwicklung von Minderjährigen.

1. Wer mit einem Kind unter 16
Jahren eine sexuelle Handlung
vornimmt,
es zu einer solchen Handlung
verleitet oder
es in eine sexuelle Handlung
einbezieht,
wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf
Jahren oder Geldstrafe bestraft.

...





1. Beispiel: Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Begehungsdelikte• Unterlassungsdelikte
Täterwille	<ul style="list-style-type: none">• Vorsatzdelikte• Fahrlässigkeitsdelikte
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgsdelikt• Tätigkeitsdelikt
Intensität	<ul style="list-style-type: none">• Verletzungsdelikt• Gefährdungsdelikt
Täterkreis	<ul style="list-style-type: none">• Gemeine Delikte• Sonderdelikte
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Zustandsdelikt• Dauerdelikt
Verfolgung	<ul style="list-style-type: none">• Antragsdelikt• Offizialdelikt



Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Fall 2

Ein Kind läuft auf einem Kindertagespaaziergang auf eine Grube zu. Die Kindergärtnerin passt nicht auf. Das Kind fällt hinein und verletzt sich.





2. Beispiel: Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Begehungsdelikte• Unterlassungsdelikte
Täterwille	<ul style="list-style-type: none">• Vorsatzdelikte• Fahrlässigkeitsdelikte
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgsdelikt• Tätigkeitsdelikt
Intensität	<ul style="list-style-type: none">• Verletzungsdelikt• Gefährdungsdelikt
Täterkreis	<ul style="list-style-type: none">• Gemeine Delikte• Sonderdelikte
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Zustandsdelikt• Dauerdelikt
Verfolgung	<ul style="list-style-type: none">• Antragsdelikt• Offizialdelikt



Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Begehungsdelikte• Unterlassungsdelikte
Täterwille	<ul style="list-style-type: none">• Vorsatzdelikte• Fahrlässigkeitsdelikte
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgsdelikt• Tätigkeitsdelikt
Intensität	<ul style="list-style-type: none">• Verletzungsdelikt• Gefährdungsdelikt
Täterkreis	<ul style="list-style-type: none">• Gemeine Delikte• Sonderdelikte
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Zustandsdelikt• Dauerdelikt
Verfolgung	<ul style="list-style-type: none">• Antragsdelikt• Offizialdelikt



Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Begehungsdelikte• Unterlassungsdelikte
Täterwille	<ul style="list-style-type: none">• Vorsatzdelikte• Fahrlässigkeitsdelikte
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgsdelikt• Tätigkeitsdelikt
Intensität	<ul style="list-style-type: none">• Verletzungsdelikt• Gefährdungsdelikt
Täterkreis	<ul style="list-style-type: none">• Gemeine Delikte• Sonderdelikte
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Zustandsdelikt• Dauerdelikt
Verfolgung	<ul style="list-style-type: none">• Antragsdelikt• Offizialdelikt



Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Begehungsdelikte• Unterlassungsdelikte
Täterwille	<ul style="list-style-type: none">• Vorsatzdelikte• Fahrlässigkeitsdelikte
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgsdelikt• Tätigkeitsdelikt
Intensität	<ul style="list-style-type: none">• Verletzungsdelikt• Gefährdungsdelikt
Täterkreis	<ul style="list-style-type: none">• Gemeine Delikte• Sonderdelikte
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Zustandsdelikt• Dauerdelikt
Verfolgung	<ul style="list-style-type: none">• Antragsdelikt• Offizialdelikt



Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Begehungsdelikte• Unterlassungsdelikte
Täterwille	<ul style="list-style-type: none">• Vorsatzdelikte• Fahrlässigkeitsdelikte
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgsdelikt• Tätigkeitsdelikt
Intensität	<ul style="list-style-type: none">• Verletzungsdelikt• Gefährdungsdelikt
Täterkreis	<ul style="list-style-type: none">• Gemeine Delikte• Sonderdelikte
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Zustandsdelikt• Dauerdelikt
Verfolgung	<ul style="list-style-type: none">• Antragsdelikt (Art. 123 Ziff. 1 StGB)• Offizialdelikt (Art. 122 StGB)

Zusammenfassung

Kategorisierung nach Rechtsfolge

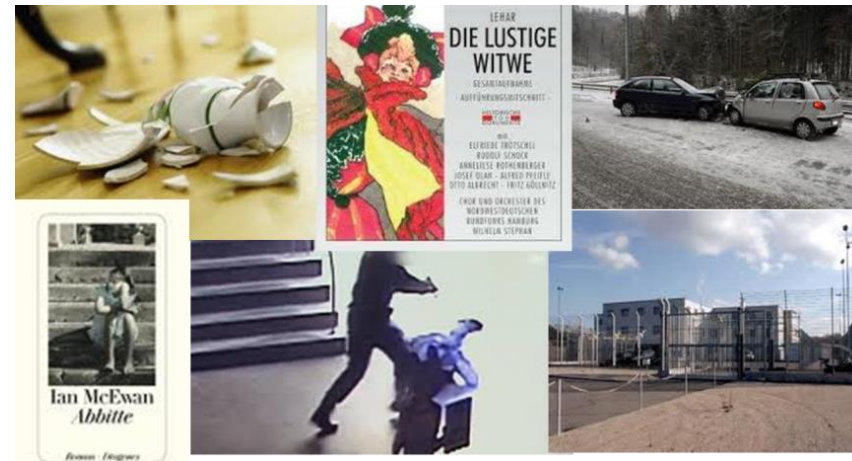
- Verbrechen
- Vergehen
- Übertretungen

Kategorisierung nach Rechtsgütern

- Delikte gegen Leib&Leben
- Delikte gegen Vermögen
- Delikte gegen Freiheit
- Delikte gegen sexuelle Integrität

Weitere verbreitete Kategorisierungen

- Begehen/Unterlassen
- Vorsatz/Fahrlässigkeit
- Erfolg/Tätigkeit
- Verletzung/Gefährdung
- Gemeine/Sonderdelikte
- Zustands-/Dauerdelikte
- Antrags-/Offizialdelikte





Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



Deliktsaufbau

Donatsch/Tag § 7:
«Verbrechensaufbau»

Stratenwerth AT I, § 8:
«Stufen des Verbrechens-
aufbaus»



Beispiel

Marco M:

- Nicht Schaufel auf Mädchen!
- Knaben am Arm gepackt

Eric. J.:

- «Lass das Kind los!»
- «Wort-Pingpong» Nase an Nase
- «Ich schneide dir die Eier ab»

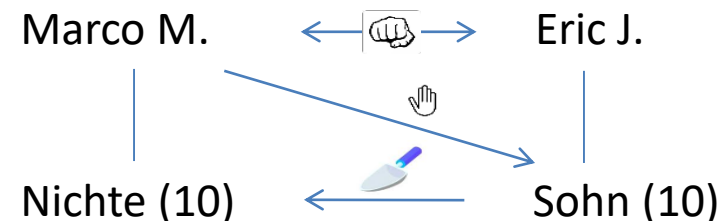
Marco M.:

- «Sei froh, dass du alter Mann bist»

Eric. J.

- «Du bist ja sowieso nie zu Hause. Darum betrügt dich deine Frau»

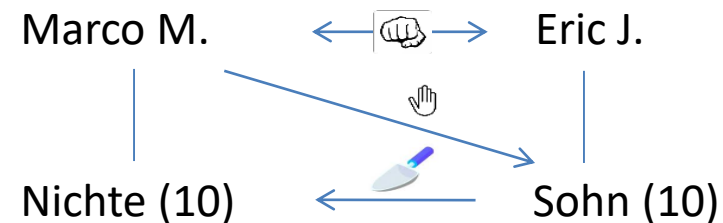
Rauferei (Eric J. spitalreif gewürgt)



Beispiel

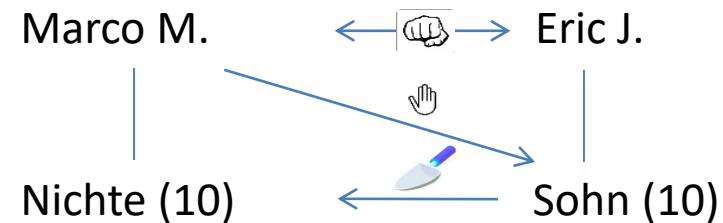
Fragen

- Wer ist Täter?
- Wer ist Opfer?
- Liegt Notwehr vor?
- Marco M. hat Nichte geholfen
- Eric J. wollte Sohn beschützen
- Können 10-Jährige bestraft werden?
- etc...



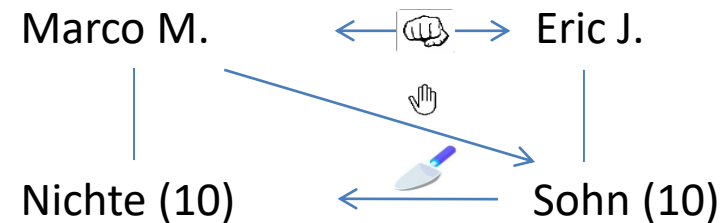
Beispiel

WER
hat sich
WIE
WONACH
strafbar
gemacht?



Beispiel

WER Täter
hat sich
WIE
WONACH
strafbar
gemacht?



Beispiel

WER

Täter

hat sich

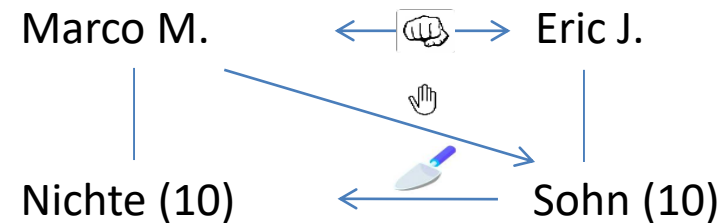
WIE

Sachverhalt

WONACH

strafbar

gemacht?



Beispiel

WER

Täter

hat sich

WIE

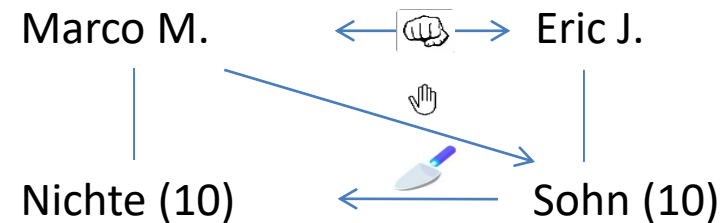
Sachverhalt

WONACH

Rechtsnorm

strafbar

gemacht?



Beispiel

WER

Täter

hat sich

WIE

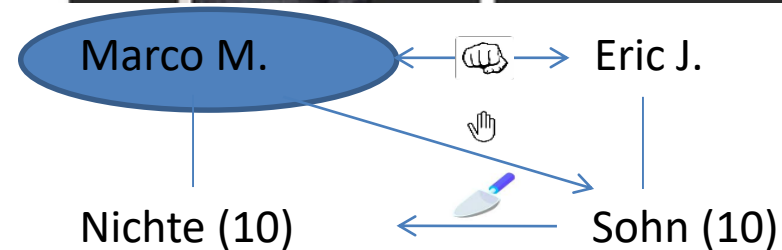
Sachverhalt

WONACH

Rechtsnorm

strafbar

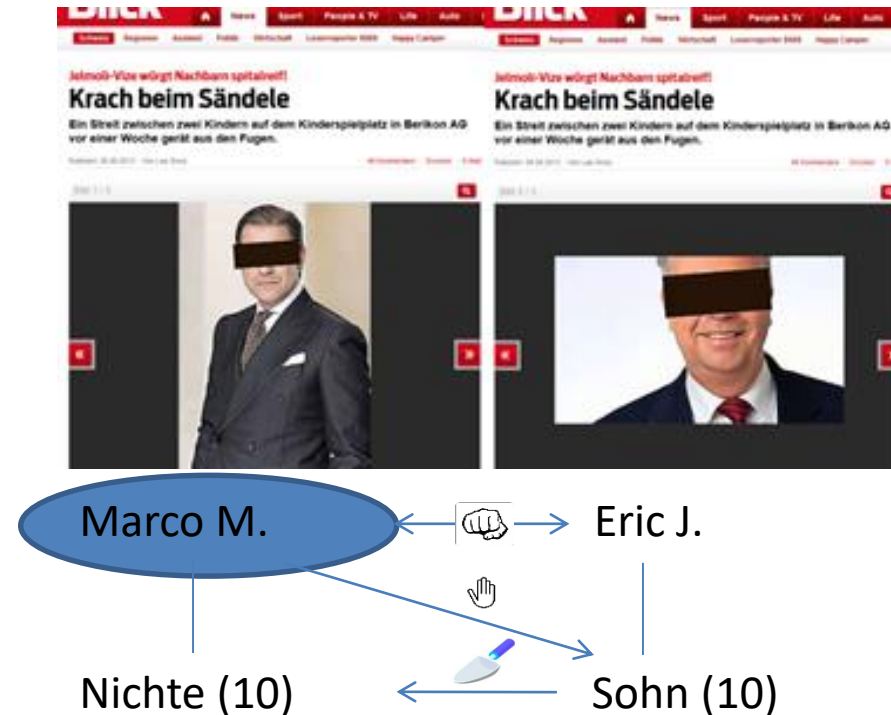
gemacht?



Beispiel

Frage:

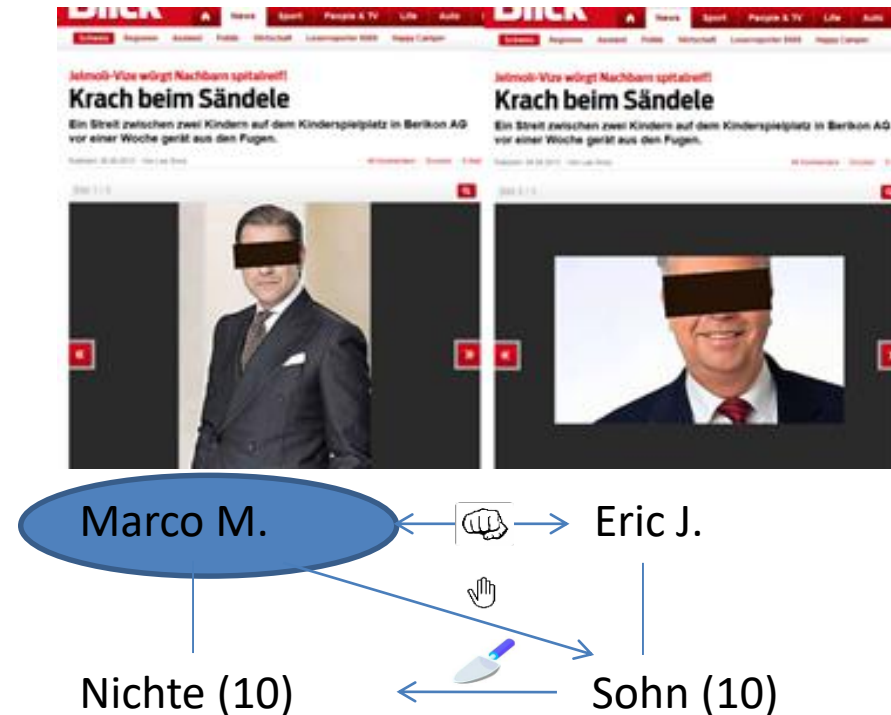
Hat sich Marco M., indem er Eric J. «spitalreif würgte», nach Art. 123 StGB der Körperverletzung strafbar gemacht?



Beispiel

These:

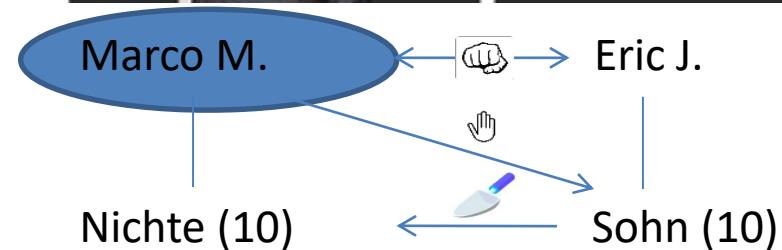
Marco M. könnte sich der Körperverletzung nach Art. 123 StGB strafbar gemacht haben, indem er Eric J. «spitalreif würgte».



Beispiel

Kurzform:

Marco M. Körperverletzung
Art. 123 StGB («würgen»).



Beispiel

Marco M.:

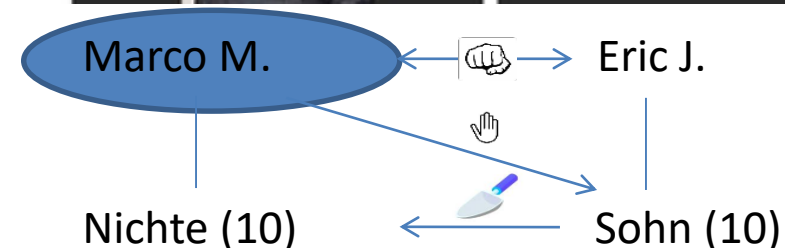
- Könnte sich der Körperverletzung nach Art. 123 StGB schuldig gemacht haben, indem er Eric. J. spitalreif würgte.
- Könnte sich der Tötlichkeit nach Art. 126 StGB schuldig gemacht haben, indem er den 10-Jährigen am Arm packte.

Eric. J.:

- Könnte sich der Drohung nach Art. 180 StGB schuldig gemacht haben, indem er Marco M. sagte: «Ich schneide Dir die Eier ab»
- Könnte sich der üblen Nachrede nach Art. 173 StGB strafbar gemacht haben, indem er Marco M. als gehörnten Ehemann darstellte.

Sohn 10:

- Könnte sich der versuchten Körperverletzung (Art. 123 i.V.m. Art. 22 Abs. 1 StGB) strafbar gemacht haben, indem er mit der Schaufel auf die Nichte losging.





Hat Marco M. den Tatbestand der Körperverletzung
nach Art. 123 StGB erfüllt, indem er Eric J. «spitalreif würgte»?

Tatbestand			
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



Deliktsaufbau

Tatbestand	<ul style="list-style-type: none">- Ist BT Norm erfüllt?- Liegt Unrecht vor?		
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



Deliktsaufbau

Tatbestand	<ul style="list-style-type: none">- Ist BT Norm erfüllt?- Liegt Unrecht vor?		
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?		
Schuld			



Deliktsaufbau

Tatbestand	<ul style="list-style-type: none">- Ist BT Norm erfüllt?- Liegt Unrecht vor?		
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?		
Schuld	<ul style="list-style-type: none">- Kann das Unrecht dem Täter vorgeworfen werden?		



Deliktsaufbau

Tatbestand	<ul style="list-style-type: none">- Ist BT Norm erfüllt?- Liegt Unrecht vor?		Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?		
Schuld	<ul style="list-style-type: none">- Kann das Unrecht dem Täter vorgeworfen werden?		Schuld «Urteil über Täter»



Hat Marco M. den Tatbestand der Körperverletzung nach Art. 123 StGB erfüllt, indem er Eric J. «spitalreif würgte»?

Tatbestand (Art. 123 StGB)	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung		
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



Hat Marco M. den Tatbestand der Körperverletzung nach Art. 123 StGB erfüllt, indem er Eric J. «spitalreif würgte»?

Tatbestand (Art. 123 StGB)	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung		
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



Art. 144^{bis} – Datenbeschädigung

2. Wer Programme, von denen er weiss ..., dass sie [zur Datenbeschädigung]... verwendet werden sollen, herstellt, einführt, in Verkehr bringt, anpreist, anbietet oder sonst wie zugänglich macht oder zu ihrer Herstellung Anleitung gibt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.





Art. 144^{bis} – Datenbeschädigung

2. Wer Programme, von denen er weiss ..., dass sie [zur Datenbeschädigung]... verwendet werden sollen, herstellt, einführt, in Verkehr bringt, anpreist, anbietet oder sonst wie zugänglich macht oder zu ihrer Herstellung Anleitung gibt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.





Hat Marco M. den Tatbestand der Körperverletzung nach Art. 123 StGB erfüllt, indem er Eric J. «spitalreif würgte»?

Tatbestand (Art. 123 StGB)	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung		
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



Körperverletzungen/Tätlichkeiten

Art. 122 - Schwere Körperverletzung

Wer vorsätzlich einen Menschen lebensgefährlich verletzt...

Art. 123 - Einfache Körperverletzung

1. Wer vorsätzlich einen Menschen in anderer Weise an Körper oder Gesundheit schädigt...

In leichten Fällen kann der Richter die Strafe mildern (Art. 48a).

2. ...wenn er Gift, eine Waffe oder einen gefährlichen Gegenstand gebraucht, wenn er die Tat an einem Wehrlosen ...

Art. 126 - Tätlichkeiten

1 Wer gegen jemanden Tätlichkeiten verübt, die keine Schädigung des Körpers

Qualifizierter TB: Schwere KV (122)

Qualifizierte Einfache KV (123 Z. 2)

Grund-TB: Einfache KV (123 Z. 1 I)

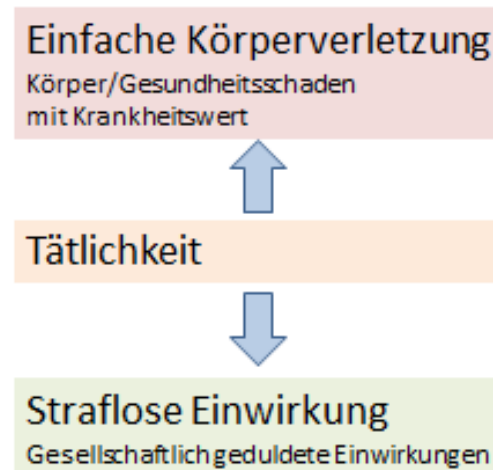
Privilegierte Einfache KV (123 Z 1 II)

Privilegierter TB: Tätlichkeit (126)



Tätlichkeit

«Eine Tätlichkeit ist anzunehmen bei einer das allgemein übliche und gesellschaftlich geduldete Mass überschreitenden physischen Einwirkung auf einen Menschen, die keine Schädigung des Körpers oder der Gesundheit zur Folge hat.»



BGE 117 IV 14



Deliktsaufbau

Tatbestand (Art. 123 StGB)	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz (Art. 12 II) <ul style="list-style-type: none">– Wissen– Willen	
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



Deliktsaufbau

Aussenseite Handlung

Innenseite Handlung

Tatbestand (Art. 123 StGB)	Objektiv	Subjektiv	
	<ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Vorsatz (Art. 12 II) <ul style="list-style-type: none">– Wissen– Willen	
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



Tatbestand

Unrechtsfeststellung

- Objektiver Tatbestand
 - Objektive Unrecht
 - «Gemachtes»
- Subjektiver Tatbestand
 - Subjektive Unrecht
 - «Gedachtes»

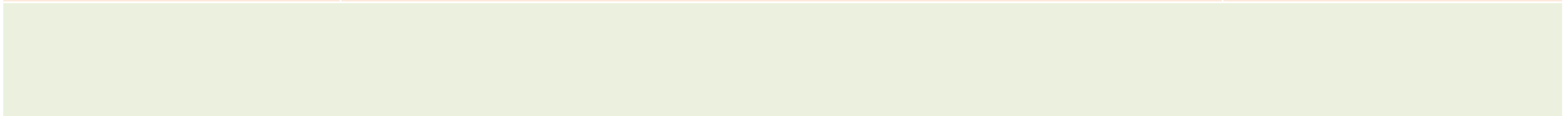
Aussenseite der Handlung

Innenseite der Handlung



Deliktsaufbau

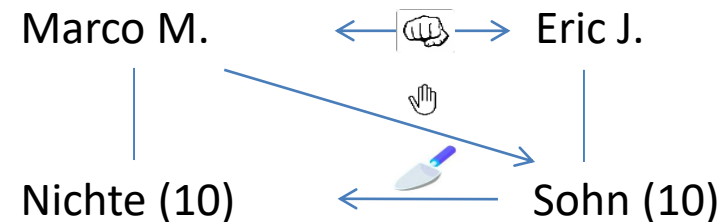
Tatbestand (Art. 123)	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz (Art. 12 II) <ul style="list-style-type: none">– Wissen– Willen	Unrechts- feststellung
Rechtswidrigkeit (Art. 15)	<ul style="list-style-type: none">– Notwehrsituation– Abwehrhandlung	<ul style="list-style-type: none">– Abwehrwille	
Schuld			



Rechtfertigung

Hat Marco M. gehandelt

- In Notwehr
(Abwehr Angriffs von Eric J.)?
- In Notwehrhilfe
(stellvertretende Abwehr des Angriffs auf seine Nichte)?





Deliktsaufbau

Tatbestand (Art. 123)	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz (Art. 12 II) – Wissen – Willen	Unrechts- feststellung
Rechtswidrigkeit	– Schutzprinzip – Prinzip überwiegenden Interesses – Autonomieprinzip		
Schuld			





Rechtfertigung

Tatbestand:

- Unrechtsfeststellung
- Indikation der Rechtswidrigkeit

Rechtfertigung

- Unrechtsausschluss
- Widerlegung der RW-Indikation



Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none">– Wissen– Willen	Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit – Unrechtsbewusstsein – Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über Täter»



Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none">– Wissen– Willen	Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit <ul style="list-style-type: none">– Unrechtsbewusstsein– Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über Täter»



1. Schuldfähigkeit

Art. 19 Abs. 1 StGB

«War der Täter zur Zeit der Tat nicht fähig, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss dieser Einsicht zu handeln, so ist er nicht strafbar»





1. Schuldfähigkeit

«Andershandelnkönnen?»

Anders handeln kann, wer die Sollensforderungen des Rechts erkennen und sich danach richten kann.

Fiktion des freien Willens





1. Schuldfähigkeit

Kein Andershandelnkönnen

- Kinder unter 10 Jahre
- Psychische Störung
 - Hirnorganisch
 - Schizophrenie
 - Affektive Störungen
- Intelligenzmangel
- Bewusstseinsstörung
 - Trauma
 - Epilepsie
 - Intoxikation





Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none">– Wissen– Willen	Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit – Unrechtsbewusstsein – Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über Täter»



2. Unrechtsbewusstsein

Art. 21 StGB

«Wer bei Begehung der Tat nicht weiss und nicht wissen kann, dass er sich rechtswidrig verhält, handelt nicht schuldhaft»



BGE 70 IV 97 (1944, Görner)
Sozialdemokratische Jugend Luzern,
Verbot politischer Tätigkeit für Refraktäre



Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">– Täter– Tatobjekt– Tathandlung– Taterfolg– Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none">– Wissen– Willen	Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit – Unrechtsbewusstsein – Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über Täter»

3. Unzumutbarkeit rechtmässigen Verhaltens

Art. 16 – Entschuldbare Notwehr
2 Überschreitet der Abwehrende die Grenzen der Notwehr in entschuldbarer Aufregung oder Bestürzung über den Angriff, so handelt er nicht schuldhaft.





Schuld

1. Schuldfähigkeit
2. Unrechtsbewusstsein
3. Zumutbarkeit





Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">• Täter• Tatobjekt• Tathandlung• Taterfolg• Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">• Vorsatz	Unrechtsfeststellung	Unrecht
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Bedrohungslage	<ul style="list-style-type: none">• Abwehrwille		
Schuld	<ul style="list-style-type: none">• Schuldfähigkeit• Unrechtsbewusstsein• Zumutbarkeit			Vorwerfbarkeit



Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 16.09.19	Einführung
2	Di 17.09.19	Legalitätsprinzip
3	Mo 23.09.19	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 24.09.19	Deliktsaufbau
5	Mo 30.09.19	Objektiver Tatbestand
6	Di 01.10.19	Objektiver Tatbestand
7	Mo 07.10.19	Subjektiver Tatbestand (David Eschle)
8	Di 08.10.19	Subjektiver Tatbestand (Sophie Matjaz)
9	Mo 14.10.19	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 15.10.19	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 21.10.19	Rechtswidrigkeit – Einwilligung
12	Di 22.10.19	Rechtswidrigkeit – mutmassliche/stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen
13	Mo 28.10.19	Rechtswidrigkeit – Irrtümer
14	Di 29.10.19	Schuld – Schuldfähigkeit



Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 04.11.19	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
16	Di 05.11.19	Schuld – Verbotsirrtum
17	Mo 11.11.19	Schuld – Unzumutbarkeit
18	Di 12.11.19	Versuch
19	Mo 18.11.19	Rücktritt und tätige Reue
20	Di 19.11.19	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft
21	Mo 25.11.19	Täterschaft und Teilnahme – Mittäterschaft/Anstiftung
22	Di 26.11.19	La visite du Romands – Prescription et plainte (Yvan Jeanneret)
23	Mo 02.12.19	Täterschaft Teilnahme – Gehilfenschaft
24	Di 03.12.19	Vorsätzliche Unterlassung
25	Mo 09.12.19	Vorsätzliche Unterlassung
26	Di 10.12.19	Fahrlässige Begehung
27	Mo 16.12.19	Fahrlässige Begehung
28	Di 17.12.19	Fahrlässige Unterlassung



Universität
Zürich^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen